

S1.07. Schüler, Eltern, Schulweg, Schulbus

Vorschulförderung

Postulat

Thomas Wirth, Mitglied des Gemeinderates, und 11 Mitunterzeichnende haben am 16. Juni 2008 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird aufgefordert, mit den entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung ein Konzept für die Förderung von Vorschulkindern unter Einbezug der Eltern auszuarbeiten und umzusetzen. Dies könnte folgende Bereiche betreffen:

a) Spielgruppen:

- *Aufbau eines flächendeckenden Spielgruppennetzes*
- *Umfassende Koordination und Begleitung der Spielgruppen, mit spezifischer Förderung des Sozialverhaltens, der Motorik und der Sprachkompetenz*
- *Prüfung einer Verpflichtung zum Besuch einer Spielgruppe*

b) Elternbildung:

- *Organisation von regelmässigen Elternveranstaltungen zu Erziehungsthemen*
- *Prüfen ob eine Verpflichtung der Eltern zum Besuch von mindestens einer solchen Veranstaltung pro Jahr möglich ist und entsprechende Massnahmen ergreifen*

Begründung:

Beim Beginn der Schulpflicht, also mit dem Eintritt in den Kindergarten, wird auch in Dietikon festgestellt, dass ein stetig steigender Anteil von Kindern ein grosses Defizit im Sozialverhalten und den motorischen Fähigkeiten aufweist. Zudem ist oft eine schwache Basis im sprachlichen Bereich festzustellen. Der geordnete Betrieb im Kindergarten wird dadurch erheblich erschwert. Diese Faktoren führen in der Schule Dietikon zu hohen Kosten für Therapien, Sprachunterstützung und Familienberatungen.

Diesem Trend muss entgegen gewirkt werden.

Um allen Kindern ein erfolgreiches schulisches Fortkommen zu ermöglichen, müssen sie und ihre Erziehungsberechtigten auf die Schulpflicht, welche neu ab dem 4. Altersjahr beginnt, gezielt vorbereitet werden. Namentlich die Erziehungsberechtigten müssen sich ihrer Verantwortung vermehrt bewusst werden und diese entsprechend wahrnehmen."

Mitunterzeichnende:

Andreas Beutter
Catherine Peer
Rosmarie Joss
Esther Tonini

Peter Wettler
Esther Schasse
Elsbeth Preisig
René Stucki

Lucas Neff
Rolf Steiner
Christa Maag

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Samuel Spahn
Präsident



Hugo Kreyenbühl
Sekretär

vd 0616vorschulförderung.doc

versandt am: